



## Pterostyrax hispida



<b>Höhe</b>	6 - 8 (12) m
<b>Breite</b>	6-8m
<b>Krone</b>	breit-fächerförmig, später rund, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	grau bis graubraun, gefurcht, junge Zweige behaart
<b>Blatt</b>	eirund bis oval, lang zugespitzt, frischgrün, 6 - 17 cm
<b>Blüte</b>	weiß, in hängenden Rispen, 10 - 20 cm lang, Juni/Juli, duftende Blüten
<b>Früchte</b>	längliche Steinfrucht, circa 1 cm
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	anspruchslos, verträgt Kalk
<b>Bepflasterung</b>	verträgt keine Bepflasterung
<b>Winterhärte</b>	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
<b>Windbeständig</b>	schlecht
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienennährpflanze
<b>Form</b>	Hochstamm, mehrstämmige Baum
<b>Ursprung</b>	Japan und China

Großer Strauch, der oft mehrstämmig und weit ausladend zu einem Baum auswächst. Er hat seinen Ursprung auf waldigen Berghängen in Japan und China. Die graubraune, aromatische Rinde ist leicht netzförmig gefurcht und löst sich in großen Stücken ab. Die Zweige sind anfangs behaart, werden aber später kahl. Das große, eirunde bis ovale Blatt ist zugespitzt. Die Oberseite ist frischgrün, die Unterseite graugrün. Im Juni/Juli erscheinen glockige, weiße Blüten mit einem Durchmesser von circa 1 cm. Sie verbreiten einen angenehmen und starken Duft und stehen zusammen in bis zu 20 cm großen Rispen. Nach der Blüte erscheinen circa 1 cm große, grüne Steinfrüchte. Diese sind rau behaart und haben 5 Rippen. Pterostyrax bevorzugt einen neutralen bis leicht sauren, gut drainierten Boden. Auch Kalk wird gut vertragen. In voller Blüte ist er eine besonders auffällige Erscheinung. Pterostyrax hispida wird manchmal auch 'Epaulettebaum' genannt, weil die Blüten Ähnlichkeit haben mit den Schulterverzierungen auf Uniformen. Der Baum beginnt erst nach einigen Jahren reich zu blühen.